



Werte Eltern

Schuljahr 2020/2021: Jahresnoten statt Semesternoten

Die Covid-19-Pandemie wirkt sich auf den Unterricht aus. Die Kinder und Jugendlichen sowie Lehrpersonen fehlen über längere Zeit im Unterricht (Quarantäne/Isolation). Die Schülerinnen und Schüler haben Mühe den verpassten Stoff sowie Prüfungen gründlich nachzuarbeiten. Die Klassen sind in diesen Zeiten selten vollständig und einem Wechsel von Lehrpersonen unterworfen.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten üblicherweise im Januar die Noten des 1. Semesters. Im Juni folgen die Noten des 2. Semesters. Aus den Noten der beiden Semester wird dann am Ende des Schuljahres die Jahresnote berechnet.

Die Dienststelle für Unterrichtswesen des Kantons Wallis hat mitgeteilt, dass in diesem Schuljahr 2020/2021 für alle Stufen der obligatorischen Schulen (3H – 11OS) anstelle der Semesternoten **Jahresnoten** erteilt werden. Die bisher erreichten Noten sind gültig und werden beibehalten. Die nachfolgenden Noten werden dazugezählt und am Ende des Schuljahres wird der Durchschnitt aller Noten in Form einer Jahresnote berechnet. Die Jahresnote wird also mit den **Ergebnissen aller Prüfungen des gesamten Schuljahres 2020/2021 berechnet**.

Am Ende des 1. Semesters erhalten die Schulkinder und Jugendlichen kein Semesterzeugnis sondern ein Zwischenzeugnis, welches den aktuellen Zwischenstand ihres Wissens und ihrer Fähigkeiten zeigt. Dieses wird durch die Berichte im Beurteilungsdossier ergänzt.

Mit der Jahresnote wird der Druck auf Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrpersonen am Ende des Semesters genommen.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Klassenlehrperson oder die Schulleitung selbstverständlich zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und bleiben wir gesund!

Freundliche Grüsse

Schulleitung Primar- und Orientierungsschulen Zermatt – Schulregion Täsch/Randa